

**Marktüberblick am 16.11.2020**

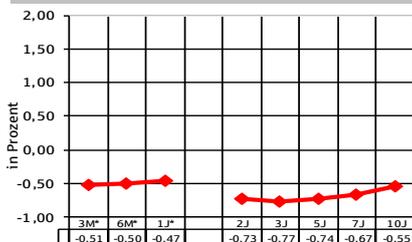
Stand: 8:39 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.076,72	+0,18 %	-1,30 %	Rendite 10J D *	-0,55 %	-1 Bp	Dax-Future *	13.092,50
MDax *	28.512,96	+0,63 %	+0,71 %	Rendite 10J USA *	0,88 %	+1 Bp	S&P 500-Future	3581,90
SDax *	13.132,54	+0,66 %	+4,96 %	Rendite 10J UK *	0,37 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	12017,25
TecDax*	3.040,37	+0,42 %	+0,84 %	Rendite 10J CH *	-0,48 %	-1 Bp	Bund-Future	175,04
EuroStoxx 50 *	3.432,07	+0,11 %	-8,36 %	Rendite 10J Jap. *	0,02 %	-1 Bp	VDax *	25,12
Stoxx Europe 50 *	3.051,50	-0,18 %	-10,33 %	Umlaufrendite *	-0,55 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	1889,91
EuroStoxx *	381,17	+0,25 %	-5,64 %	RexP *	498,75	+0,15 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	42,02
Dow Jones Ind. *	29.479,81	+1,37 %	+3,30 %	3-M-Euribor *	-0,51 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,1849
S&P 500 *	3.585,15	+1,36 %	+10,97 %	12-M-Euribor *	-0,47 %	-0 Bp	Euro/Pfund	0,8971
Nasdaq Composite *	11.829,29	+1,02 %	+31,84 %	Swap 2J *	-0,52 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0807
Topix	1.731,81	+1,68 %	-1,05 %	Swap 5J *	-0,45 %	+0 Bp	Euro/Yen	123,90
MSCI Far East (ex Japan) *	612,92	+0,45 %	+10,90 %	Swap 10J *	-0,22 %	+0 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	2,85
MSCI-World *	1.910,04	+0,77 %	+6,13 %	Swap 30J *	0,05 %	+0 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 16. Nov (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag höher starten. Hauptgesprächsthema auf dem Börsenparkett bleiben die grassierende Coronavirus-Pandemie und der Entwicklungsstand eines Impfstoffs dagegen. Bund und Länder wollen am 23. November über mögliche weitere weitreichende Maßnahmen in der Corona-Krise entscheiden. Das geht aus einer Beschlussvorlage für die Konferenz von Kanzlerin Angela Merkel und den Länderchefs an diesem Montag hervor, die der Nachrichtenagentur Reuters vorlag. Daneben richten Investoren ihre Aufmerksamkeit auf das Konjunkturbarometer der Federal Reserve Bank von New York. Experten prognostizieren für November einen Anstieg auf 13 Punkte von 10,5 Zählern. Gleichzeitig werden Börsianer die Auftritte der EZB-Chefin Christine Lagarde und weiterer führender Währungshüter aufmerksam verfolgen. Von ihren Aussagen versprechen sie sich weitere Hinweise auf eine Ausweitung der Wertpapierkäufe durch die Europäische Zentralbank ab Dezember. Zudem halten einige Firmenbilanzen Investoren auf Trab. Unter anderem öffnet der britische Mobilfunkhersteller Vodafone seine Bücher.

Ermutigende Firmenbilanzen haben Anleger am Freitag an den US-Aktienmarkt zurückgelockt. "Wir beenden eine extrem starke Bilanzsaison mit einem Ausrufezeichen in Form beeindruckender Zahlen von Disney", sagte ein Anlagestratege. Außerdem wirkten die Erfolgsmeldungen zum Entwicklungsstand eines Coronavirus-Impfstoffs weiter nach. Der Dow Jones gewann 1,4 Prozent auf 29.480 Punkte. Der technologieelastige Nasdaq rückte ein Prozent auf 11.829 Punkte vor und der breit gefasste S&P 500 legte 1,4 Prozent auf 3.585 Punkte zu - ein Rekordhoch. Dem Datenanbieter Refinitiv zufolge haben inzwischen rund 90 Prozent aller Firmen aus dem Index S&P 500 ihre Zahlen vorgelegt. Im Schnitt werden die Quartalsgewinne wohl um knapp acht Prozent gesunken sein. Anfang Oktober hatten Analysten aber noch einen Einbruch um mehr als 20 Prozent prognostiziert. Die explodierenden Corona-Fallzahlen bereiteten Investoren aber weiter Kopfschmerzen. In Städten wie Chicago oder New York droht eine erneute Verschärfung der Restriktionen.

Starke Wirtschaftsdaten aus China und Japan und der anhaltende Impfstoff-Optimismus der Anleger haben die asiatischen Aktien am Montag angetrieben. Das japanische Wirtschaftswachstum und die Industrieproduktion in China übertrafen beide die Erwartungen der Analysten. Der 225 Werte umfassende Nikkei-Index notierte auf einem 29-Jahres Hoch.

**Wirtschaftsdaten heute**

- CHN: Einzelhandelsumsatz, Industrieproduktion (Okt)
- JP: BIP (Q3), Kapazitätsauslastung (Sep)
- IT: Verbraucherpreise HVPI (Nov)
- USA: Empire State Index (Nov)

**Unternehmensdaten heute**

- Vodafone (Q2), Dermapharm, Encavis, Ferratum, Grand City Properties (Q3), Tyson Foods (Q4)

**weitere wichtige Termine heute**

- Euro Finance Week

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.